

## Russland zu Gast in Hagen

Der Männerchor Hagen präsentiert den weltberühmten Don Kosaken Chor

Es war schon eine gewaltige Stimmkraft, die den Zuhörern in der **Ehemaligen Kirche** in Hagen geboten wurde. Der international renommierte Don Kosaken Chor, unter Leitung von Wanja Hlibka, gab ein festliches Galakonzert.

Vor gut 300 Zuhörern präsentierte der russische Solistenchor ein vielfältiges Programm aus liturgischen Gesängen und sakralen Werken der russisch-orthodoxen Kirche. Auch bekannte russische Volksweisen und eindrucksvolle Chorwerke wurden von den Sängern in bestechender Weise präsentiert.

Mal schwermütig, dann wieder sehnsuchtsvoll oder auch beschwingt - das Publikum wurde mitgenommen auf eine Reise ins tiefste russische Herz. Durch die akustischen Gegebenheiten in der Ehemaligen Kirche kamen die kraftvollen Stimmen der Solisten eindrucksvoll zur Geltung.



**Der weltberühmte Don Kosaken Chor unter Leitg. von Wanja Hlibka**

Gegründet wurde der Chor 1921 von Serge Jaroff. Der heutige Chorleiter, Wanja Hlibka, selber von 1967 - 1979 Solist im Original-Chor, formierte 1991 den Chor neu, erweiterte ihn um einige Spitzensolisten und kam damit dem ausdrücklichen Wunsch des Gründers nach.



**Wanja Hlibka, Chorleiter der Don Kosaken**

Ein umfangreiches Tourneeprogramm in allen großen Konzerthäusern der Welt bestätigt, dass es sich hier um einen Ausnahmechor handelt.

Präsentiert wurde das ungewöhnliche Chorkonzert vom Hagener Männerchor, der natürlich auch einige Stücke in gewohnt hoher Qualität präsentierte. Doch der gewaltigen Stimmkraft der Profis vom Don Kosaken Chor konnte natürlich nicht getrotzt werden; denn wie Chorleiter Manfred Golbeck augenzwinkernd zugeben musste: "Wären wir doch am Don geboren - aber wir kommen vom Goldbach".



**Der weltberühmte Don Kosaken Chor , Leitg. Wanja Hlibka  
und der Männerchor Hagen, Leitg. Manfred Golbeck**